

## **Rohfassung**

Unter Rohfassung versteht man eine erste Version eines Textes. Ein Text gilt z. B. dann als Rohfassung, wenn er noch nicht oder nur wenig überarbeitet wurde.

Für viele Schreibende kann es hilfreich sein, eine Rohfassung von einem Text zu erstellen, da in dieser noch nicht alle Einzelheiten ausgearbeitet werden (müssen). So können die Formatierung des Textes zunächst irrelevant und sprachliche und stilistische Überlegungen in den Hintergrund gestellt sein. Eine Rohfassung kann z. B. genutzt werden, um die eigenen Gedanken aufs Papier zu bringen oder Informationen aus bereits gelesenen (Fach-)Texten festzuhalten. Dadurch, dass der Fokus in erster Linie auf der Entstehung eines Textes als erster Version liegt, verhindert man beispielsweise, dass man sich mit Formulierungen aufhält, die dann in einer abschließenden Überarbeitung eventuell noch einmal geändert werden würden. Es gibt verschiedene Versionen von Rohfassungen, im Prinzip kann jeder Text, der noch nicht überarbeitet wurde, eine Rohfassung sein. Manchmal kann der rote Faden des Textes schon erkennbar sein, manchmal ergibt sich dieser auch erst in der Überarbeitung.

Die Rohfassung kann als Grundlage für die Endversion dienen, denn sie ist ein zusammenhängender Text, der im Anschluss an das Schreiben überarbeitet und formatiert werden muss.

*Hannah Matzoll (ehemalige Tutorin am Schreibzentrum)*